Presseinformation

Kfz-Versicherung: Senior*innen zahlen drauf

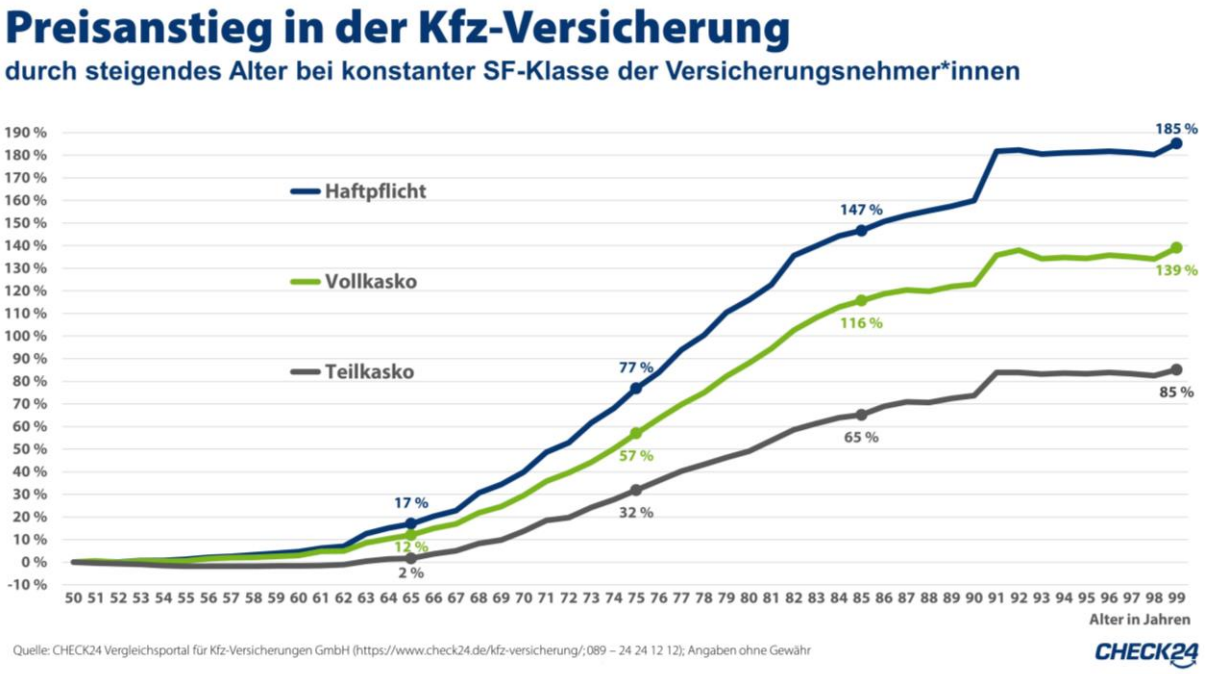
- **75-Jährige zahlen für Kfz-Haftpflichtschutz im Schnitt 77 Prozent mehr als 50-Jährige**
- **300 CHECK24-Expert*innen beraten bei allen Fragen rund um die Kfz-Versicherung**

München, 11. Mai 2021

Ältere Autofahrer*innen müssen mehr für ihre Kfz-Versicherung bezahlen als jüngere. Da statistisch mit steigendem Alter Personen auch häufiger Verkehrsunfälle verursachen, werden für Ältere höhere Versicherungsbeiträge fällig. Außerdem gehen die Summe aller Schadenzahlungen und der durchschnittliche Schadenaufwand der Altersgruppen in die Kalkulation ein.[1]

Beispielberechnungen über alle Kfz-Versicherungstarife bei CHECK24 zeigen, dass Fahrzeughalter*innen im Alter von 65 Jahren durchschnittlich 17 Prozent mehr für die Haftpflichtversicherung ihres Fahrzeugs zahlen müssen als 50-Jährige. 75-Jährige zahlen schon 77 Prozent mehr. Ab einem Alter von 85 Jahren kostet der Haftpflichtschutz dann im Schnitt sogar mehr als das Doppelte als für einen 50-Jährigen (+147 Prozent). Im Beispiel bedeutet das ein Plus von durchschnittlich 245 Euro nur aufgrund des höheren Alters.[2]

Die steigenden Versicherungskosten im Alter werden erst durch Beispielrechnungen mit konstanten Schadenfreiheitsrabatten sichtbar. In der Realität fällt für viele Senior*innen der Beitrag deutlich niedriger aus, da Versicherer für viele unfallfreie Jahre kräftige Rabatte gewähren, die Jüngere nicht erreichen. Auch andere Merkmale, wie z. B. eine geringe Fahrleistung oder ein sicherer Abstellplatz in einer abschließbaren Garage senken die Beiträge.



*„Für ältere Fahrzeughalter*innen kann sich der Vergleich verschiedener Tarife auszahlen, denn die Altersaufschläge unterscheiden sich zwischen den Versicherern deutlich“*, sagt Dr. Rainer Klipp, Geschäftsführer Kfz-Versicherungen bei CHECK24. *„Während 75-Jährige im günstigsten Fall nur fünf Prozent Aufschlag zahlen, müssen sie im schlechtesten Fall 88 Prozent hinnehmen. Das kann schnell einige Hundert Euro ausmachen.“*

Alterseffekt bei Haftpflichtschutz am größten, bei Teilkasko am kleinsten

Am stärksten fallen Altersaufschläge bei der Kfz-Haftpflichtversicherung ins Gewicht. Bei der Teilkaskoversicherung sind die Mehrkosten für Senior*innen am geringsten. Im Vergleich zu 50-Jährigen müssen 75-Jährige dort im Durchschnitt nur 32 Prozent mehr zahlen.

Die Teilkasko kommt für Schäden nach Diebstahl oder Unwetter auf, die mit dem Alter von Versicherungsnehmer*innen nichts zu tun haben. Da aber jede Teilkaskoversicherung auch einen Haftpflichtanteil beinhaltet, werden trotzdem Aufschläge fällig.

300 CHECK24-Expert*innen beraten bei allen Themen rund um die Kfz-Versicherung

Bei allen Fragen rund um die Kfz-Versicherung beraten die CHECK24-Versicherungsexpert*innen persönlich per Telefon, Chat oder E-Mail. Zudem werden CHECK24-Kund*innen in vielen Serviceanliegen rund um die Uhr durch unseren Chatbot unterstützt. In ihrem persönlichen Versicherungscenter verwalten Kund*innen ihre Versicherungsverträge – unabhängig davon, bei wem sie diese abgeschlossen haben. Sie profitieren dadurch von automatischen Preis- und Leistungschecks und können so ihren Versicherungsschutz einfach optimieren und gleichzeitig sparen.

Vergleichsportale fördern den Anbieterwettbewerb – Gesamtersparnis von 318 Mio. Euro im Jahr

Vergleichsportale fördern den Wettbewerb zwischen Anbietern von Kfz-Versicherungen. So sparten Verbraucher*innen durch den Wechsel innerhalb eines Jahres insgesamt 318 Mio. Euro. Das ergab eine repräsentative Studie der WIK-Consult, einer Tochter des Wissenschaftlichen Instituts für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK).[3]

[1]Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021, Fachserie 8 Reihe 7 Verkehr, Hauptverursacher Verkehrsunfälle je 1.000 Beteiligte im Alter von 25-65 Jahre: 511, im Alter von 65 und mehr: 676; Quelle: BaFin Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, „Das Alter darf eine Rolle spielen“ https://www.bafin.de/SharedDocs/Veroeffentlichungen/DE/Fachartikel/2021/fa_bj_2101_KfZVErs_Altersdiskrimierung.html *[abgerufen 6.5.2021]*

[2]Profilangaben: Kfz-Haftpflichtversicherung ohne Kaskoschutz – Fahrzeugwechsel, Mann, Führerschein seit 2014, verheiratet, Angestellter, keine Kinder im Haushalt, VW Polo VI 1.0 TSI (0603/CDS), Erstzulassung: September 2017, geplanter Erwerb & Halterzulassung: Mai 2021, Gebrauchtwagen, Barkauf, nur private Nutzung (inkl. Arbeitsweg), 12.000 km/Jahr, kein Wohneigentum, Straße (öffentlich), ADAC, Haftpflicht (SF 6), jährliche Beitragszahlweise; Erstwagen, Halter = Versicherungsnehmer, keine Punkte, 06369 Elsdorf; Teilkaskoversicherung mit identischen Angaben + Teilkaskoschutz mit 150 Euro Selbstbeteiligung, Vollkaskoversicherung mit identischen Angaben + Vollkasko (SF 6) mit 500 Euro Selbstbeteiligung inkl. Teilkasko mit 150 Euro Selbstbeteiligung

[3]Quelle: WIK-Consult (https://www.wik.org/fileadmin/Studien/2018/2017_CHECK24.pdf)

Pressekontakt CHECK24

Edgar Kirk, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1175, edgar.kirk@check24.de
Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

*CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.*

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.